

Stammtisch "Wohnformen der Zukunft"

05-10-2017 10:06

Wohnen für Jung und Alt

Der Verein „WiR – Verein für gemeinschaftliches Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis“ bietet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte und dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Simmern den Stammtisch für junge und ältere Menschen, Familien und Alleinlebende, Alleinerziehende, Engagierte aus den Räten und Gremien, der Verwaltung, Politik und für alle Interessierte an.

Auch auf der homepage des Vereins finden Sie dazu unter der Rubrik „Suche/Biete“ ein Kontaktformblatt, um weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen für ein Projekt zu finden.

Der WiR e.V. Verein für Gemeinschaftlich
Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis,
die katholische Familienbildungsstätte
Simmern e.V. und die Verbandsgemeinde Simmern mit dem Seniorenbeirat
beteiligen sich an der Demografiewoche 2017 und laden Sie sehr herzlich zu
zwei Fachvorträgen in die kath. Familienbildungsstätte nach Simmern,
Aulergasse 8, ein.
Am Montag, 6. November 2017 um 16.30 Uhr
Das "Bielefelder Modell" Erfahrungen und Chancen auch für den Hunsrück?
Das Wohnmodell „Bielefelder Modell“ hat besondere Kriterien: es ermöglicht
ein selbstbestimmtes Leben für alle Generationen. Alle Mieter können auf die
Hilfs- und Betreuungsangebote zurückgreifen, müssen diese aber nur im
tatsächlichen Bedarfsfall bezahlen. Kombiniert ist dieses Angebot mit einem
Wohncafé als Treffpunkt und Ort der Kommunikation. Oliver Klingelberg, Leiter
Sozialmanagement Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und
Immobilienleistungen mbH, stellt das Bielefelder Modell aus Sicht der

Wohnungswirtschaft vor. Frau Gehring vom Verein Alt und Jung, referiert zum Bielefelder Modell aus Sicht des Pflegedienstes.

Die spannende Frage lautet, wie kann ein solches Modell auch im Hunsrück realisiert werden?

Demografiewoche Rheinland-Pfalz

Am Montag, 13. November 2017 um 16.30 Uhr

"Intelligente Technik für das Wohnen im Alter mit Erfahrungen und Potentiale".

Frau Dr.-Ing. Lynn Schelisch vom Fachgebiet Stadtsoziologie an der TU Kaiserslautern, stellt „PAUL“ vor. "PAUL" ist die Abkürzung für "Persönlicher Assistent für unterstütztes Leben", eine computerbasierte Technik, die Unterstützung in vielen Lebensbereichen gibt. Frau Schelisch hat zwei Projekte mit „PAUL“ über mehrere Jahre begleitet und berichtet über die Erfahrungen der Menschen, die diese Technik in ihrer Wohnung installiert haben. Ein hochinteressantes Thema und spannende Antworten auf die Frage, wie intelligente Technik das selbstbestimmte Leben zuhause und das Leben im Alter bereichern kann!

Wir freuen uns, Sie zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit den besten Grüßen

Alice Hawig , Konni Faber , Werner Klemm

Damit die Veranstaltungen gut organisiert werden können, bitten wir um Ihre Anmeldung:

Kontakt: Alice Hawig, F.: 06761/4690; Konni Faber, F.: 06761/95020, M.: fbs-simmern@t-online.de

www.wir-rhk.de

[Download Beitrittserklärung](#)